

Medienmitteilung vom 22. Mai 2006

**BSS-Masters im VITIS Sportcenter Schlieren**

## **BSS-Masters ohne Überraschung**

**Die Gesamtsieger der Badminton Swiss Series (BSS) 2005/06 Florence Moser (BC Uzwil) und Urs Nett (BC Grüningen) gaben sich beim Mastersfinale in Schlieren keine Blösse und gewannen verdient den Titel.**



von Daniel Frei / Sportjournalist.ch

SCHLIEREN. Die besten acht Spielerinnen und Spieler der Kategorien C und D bestritten im Sportcenter VITIS in Schlieren das Saisonfinale. Und nur zwei Wochen nach dem Ende der Turnierserie wurden die Teilnehmer zusätzlich gefordert. Das vom internationalen Verband verabschiedete neue Zählsystem wurde beim Masters in Schlieren bereits umgesetzt. Gespielt wurde das "Rallyepoint-System" auf zwei Gewinnsätze auf 21 Punkte, wobei neu jeder Punkt zählt. "Der grosse Vorteil ist, dass die Partien zeitlich nicht mehr aus dem Ruder laufen können", lobt Turnierleiter Bernie Schöller den Verantwortlichen diese Regeländerung. "Am Masters hatten wir zahlreiche Partien über drei Sätze und trotzdem dauerten die Spiele nicht länger als eine halbe Stunde." Einen solchen dritten Satz benötigte auch die Ostschweizerin Florence Moser (BC Uzwil) gegen ihre Clubkollegin Marina Trachsel. Der erste Spielabschnitt entschied Moser erst in der Satzverlängerung. Sie besass auch die Chance den zweiten Satz zu gewinnen, doch Trachsel behielt im entscheidenden Moment die Oberhand und erzwang dank einem 21:18 im zweiten Abschnitt einen Entscheidungssatz. Dieser ging mit 21:12 klar an die BSS-Gesamtsiegerin Florence Moser. Damit trug sich Moser nach einem dritten Rang im Vorjahr erstmals als Siegerin der Kategorie D in die Geschichtsbücher des BSS-Masters ein. Trachsel verlor hingegen zum zweiten Mal hintereinander das Endspiel des BSS-Masters. Die Herrenkonkurrenz der Kategorie D dominierte Urs Nett aus Wetzikon. Ungeschlagen und mit einem 2:0 (21:15, 22:20) im Endspiel gegen Daniel Iwaniuk (BC Irchel) gewann auch er zum ersten Mal das BSS-Masters.

## Altorfer und Wettstein glänzten

In der Kategorie C heissen die Mastersgewinner Franziska Altorfer (BC Bülach) und Reto Wettstein (BC Fislisbach). Die Bülacherin musste einzig in der Partie gegen Ursula Brunner (BC Irchel) einen dritten Satz beanspruchen. In der entscheidenden Partie gegen Jeannette Schalch (BC Adliswil) setzte sich Altorfer problemlos mit 21:13 und 21:13 durch und sicherte sich damit ihren ersten Masterstitel. Bei den Herren war das Teilnehmerfeld auffallend ausgeglichen. Der Uzwiler Marco Thoma sah im Endspiel schon wie der sichere Sieger aus, doch der Fislisbacher Reto Wettstein vermochte die hochstehende Partie noch einmal zu kehren. Nach einem 12:21 gewann der Aargauer den zweiten Abschnitt mit 21:16. Mit dem gleichen Resultat endete auch der Entscheidungssatz zu Gunsten des neuen Mastersgewinner Reto Wettstein. Marco Thoma ist damit nach dem Titelgewinn vor einem Jahr in der Kategorie D der erfolgreichste Masters-Teilnehmer.



### Damen-Einzel C:

1. Franziska Altorfer (BC Bülach)
2. Jeannette Schalch (BC Adliswil)
3. Ursula Brunner (BC Irchel)

### Herren-Einzel C:

1. Reto Wettstein (BC Fislisbach)
2. Marco Thoma (BC Uzwil)
3. Michael Bruhin (BC Adliswil)

### Damen-Einzel D:

1. Florence Moser (BC Uzwil)
2. Marina Trachsel (BC Uzwil)
3. Andrea Stammli (St. Galler Badminton Bären)

### Herren-Einzel D:

1. Urs Nett (BC Grüningen)
2. Daniel Iwaniuk (BC Irchel)
3. Aaron Brunschweiler (BC Uzwil)

**Alle Infos zum Masters im Internet unter [www.vitis.ch](http://www.vitis.ch)**

**Alle Infos zur BSS im Internet unter [www.bssonline.ch](http://www.bssonline.ch)**